

Chronik

A photograph of a youth tent camp. In the foreground, there is a grassy field with some dry patches. In the middle ground, a row of white tents is set up on a wooden platform. The tents are arranged in a line, and some have their entrances open. In the background, there are rolling hills under a cloudy sky. The overall scene is a typical outdoor camp setting.

Ev. Jugendzeltlager
Strandläufernest

1962 - 2018



1952-1961 Jeweils in den Sommerferien findet ein „Zeltlager der evangelischen Jugend Schleswig-Holstein“ auf dem Platz vor der alten Hörnummer Kirche (heute Schutzstation Wattenmeer) unter der Leitung des Ehepaares Glißmann statt.

1962 Durch eine Sturmflut im Februar werden alle im Keller der Kirche eingelagerten Zelte zerstört. Da die Gemeinde Hörnum zukünftig keine Zeltlager mehr innerhalb des Ortes haben wollte, hat "Vater Glißmann" zusammen mit dem Bürgermeister Springer nach einem neuen Platz für die zukünftigen Sommerlager gesucht. Das Jugendpfarramt kauft ein Grundstück in Hörnum-Nord außerhalb des Ortes. Hier wird zunächst ein Wirtschaftsgebäude in Fertigbauweise erstellt. Bis auf die Maurerarbeiten für den Keller werden das Haus und auch die Klärgrube von ehrenamtlichen Helfern, vornehmlich des Jungmännerwerkes und der Diakonie, erstellt. Der Platz erhält den Namen „Strandläufernest“.



1963

Die erste Lagerzeit wird mit Gruppen aus den Kirchenkreisen Husum, Ratzeburg und Berlin durchgeführt. Da der Platz noch aus einer Sandwüste besteht, werden Laufstege zwischen den Zelten



aus Treibholz und Strandgut zusammengezimmert. Die Trampelpfade und Löcher in den Dünen werden mit Reisig zugesteckt und mit Strandhafer bepflanzt. Auf dem Gelände werden die ersten Buschrosen gepflanzt.

1964

Von der Straße wird eine ca. 400m lange Zufahrt mit zwei Fahrspuren zum Lagerplatz gebaut.

1965

Das Waschhaus mit Toiletten und Waschräumen wird errichtet.



1966

Die Treppe zum Wirtschaftsgebäude wird gebaut.

1967

Ein Fundament für das große Essenzelt wird erstellt. Die Säcke mit Stroh auf denen bisher geschlafen wurde, werden gegen Matratzen ausgetauscht. Damit entfällt auch die jährliche Entsorgung des Strohs. Gleichzeitig werden als Unterlage Holzpritschen gebaut. Das Wirtschaftsgebäude wird verputzt und gestrichen.



1968 Strom- und Telefonkabel werden in Eigenleistung von Hörnum-Nord durch die Dünen bis ins Strandläufernest verlegt.

1969



Das Strandläufernest „beerbt“ die alte Hörnumer Kirche. Die Kirchenglocke bekommt ihren neuen Platz im extra errichteten Glockenturm des Strandläufernestes.

1970 – 1971 Die neue Straße von Westerland nach Hörnum wird gebaut. Der Betrieb der Inselbahn wird eingestellt. Die alte „Straße der Höflichkeit“ wird geschlossen.



1972 Der erste Anbau an das Wirtschaftsgebäude wird fertig. Damit werden ein zusätzlicher Vorratsraum, ein Sanitätszimmer und ein Besprechungsraum für die Gruppenleiter geschaffen.

1973 Das Wirtschaftsgebäude erhält am Neubau eine Terrasse und einen kleinen Garten, umgeben von einem Friesenwall.

1974 Der erste Teil (ca. 1/3) der Zufahrtsstraße wird aus Fertigbeton erstellt.

1975 Alle Zelte erhalten ein festes Rahmenfundament und herausnehmbare Böden aus Holz. Die Zelthäute werden komplett erneuert.

1976



Im Februar werden bei einer Sturmflut zwei Zeltfundamente weggespült. Der Lagerplatz wird teilweise mit Gehwegplatten befestigt und Grünanlagen werden angelegt.

1977

Über Ostern wird in einem besonderen Einsatz von Pfadfindern der erste Hochwasserschutzwall mit einer Höhe von 5,50 m über NN aufgeschüttet.

Der Grillplatz wird gebaut.

1978

Die Wege im ganzen Lager werden mit Gehwegplatten ausgelegt.



1979 In zwei Abschnitten wird der Rest der Straße betoniert und ein kleiner Parkplatz angelegt. In den folgenden Jahren wurde der Platz ständig verbessert, dabei wird auch großer Wert auf den Dünenschutz gelegt. Es wurden z. B. die bisher vorhandenen wilden Trampelpfade in den Dünen unpassierbar gemacht.



1980 In einem 2. Anbau an das Wirtschaftsgebäude wird zunächst eine Abwaschküche erstellt. Alle Räume des Wirtschaftsgebäudes werden isoliert und zum Teil mit Holz getäfelt. Einige Fenster werden erneuert.

1981 Alle Fenster bekommen Außenrollläden. Bei einer Sturmflut im November bricht der Hochwasserschutzwall. Der gesamte Lagerplatz läuft voll Wasser und muss leergepumpt werden.

1982



Ein erhöhter, neuer Hochwasserschutzwall mit einer Stöpe (Durchfahrt, die im Winter geschlossen werden kann) wird gebaut.

1983

Als 3. Anbau an das Wirtschaftsgebäude wird über der Abwaschküche ein 60 qm großer Gemeinschaftsraum in Eigenarbeit errichtet.



Das 20-jährige Jubiläum des Zeltlagerplatzes wird gefeiert.



1984 Alle Häuser und Dächer werden gestrichen.



1990 In der Küche werden ein neuer Kochkessel, eine Heizung und eine neue Wasserversorgung installiert.

Das große Zelt wird bei einem Sturm im Sommer schwer beschädigt. Im Strandläufernest findet die erste Hochzeit statt: Doris und Rainer Schack.

1991 Der Grillplatz wird erneuert und mit frischem Sand gefüllt.



1992 Das Ehepaar Glißmann feiert sein 40-jähriges Dienstjubiläum auf der Insel Sylt und das 30-

jährige Bestehen des Strandläufernestes. Der Parkplatz wird mit Rasengittersteinen gepflastert.

Am 24.06.1992 verstirbt der Heim-Vater Günther Glißmann.

1993 Der Verein „Freundeskreis Strandläufernest e.V.“ wird gegründet, um den Erhalt dieses einmaligen Zeltlagers für die Zukunft zu sichern.

Der Schuppen am Waschhaus, in dem im Winter die Fußböden und Pritschen aus den Zelten eingelagert werden, wird durch einen kleinen Schuppen ergänzt.

1994 Im Keller wird ein Kühlraum erstellt. Das dafür nötige Kühlaggregat wurde von einer Firma gestiftet. Die langjährige Helferin und treue Seele Martha Frankfurt wird zum Ehrenmitglied des Freundeskreises Strandläufernest ernannt.

1995 Eine neue, stärkere Pumpe für die Wasserversorgung wird angeschafft und installiert. Für das große Zelt wird ein Heizgebläse angeschafft, um bei schlechtem Wetter das Essenzelt heizen zu können.

1996 In einem einwöchigen Arbeitseinsatz werden alle Rahmenfundamente der Zelte erneuert. Die Treppen zum Wirtschaftsgebäude werden erneuert. Klaus und Regine Glißmann feiern ihre Silberne Hochzeit im Strandläufernest.

1997 Alle Matratzen für die Teilnehmerzelte werden erneuert. Der Weg zum Waschhaus und vor dem Wirtschaftsgebäude wird neu gepflastert.



1998 Nach 46 Jahren im Strandläufernest übergibt Tuseda Glißmann die Heimleitung an Ursel und Hans Gehl. Ein neues Bad für die Heimleitung wird erstellt. Edelstahlschüsseln, div. Küchenutensilien und Katalytöfen werden angeschafft. Im Herbst wird ein Kachelofen für den großen Saal von Peter Hannappel gespendet.

1999



Über Ostern werden aus dem alten Heimleiterzimmer und einem Teil des Flures ein neues Vierbettzimmer und das Büro gebaut. Dadurch entsteht in der Küche eine Nische für einen großen Kühlschrank. Zwischen dem Marktplatz und Zelt 10 entsteht ein zusätzliches Spielezelt für einen Kickertisch.

Eine erste Anschubfinanzierung in Höhe von 3.590 € für die

Erneuerung der Küche wird vom Freundeskreis an den Träger überwiesen. Neues Essgeschirr für die Teilnehmer wird angeschafft. Zwei weitere Hochzeiten finden im Strandläufernerst statt. Es heiraten: Sabine Gleißmann und Oliver Carstens sowie Conny Hannappel und Sönke Gehl.

2000

Umbau des Vierbettzimmers an der Küche. Das Zweibettzimmer an der Küche wird aufgelöst. Dafür wird der Aufenthaltsbereich der Küchenhelfer vergrößert und eine Küchenzeile im heutigen Essbereich eingebaut. Der Kachelofen im Saal wird aufgestellt und mit einem Außenschornstein versehen. Eine Spülmaschine in der Abwaschküche für die Teilnehmer wird installiert. Das Große Zelt wird erneuert und auf Grund der neuen Bauform von 12 auf 15 m verlängert.

Beim Abbau wird ein Gastank neben dem Weg zum Waschhaus eingegraben und eine Gasleitung zum Haupthaus und dem Waschhaus verlegt. Alle Gasleitungen im Haus werden neu installiert.

2001

Die Homepage des Vereins wird freigeschaltet.

2002

Das Strandläufernest besteht 40 Jahre. Das Waschhaus bekommt neue Fenster. Der große Kühlschrank für die Küche wird vom Freundeskreis angeschafft. Eine weitere Anschubfinanzierung für den Küchenumbau in Höhe von 4.090,00 € wird vom Verein geleistet. Außerdem werden im Waschhaus Dachentlüftungen eingebaut um einen ständigen Luftwechsel zu ermöglichen, damit die Feuchtigkeit entweichen kann.

2003



Die Gehwegplatten auf dem Marktplatz werden neu verlegt. Der Verein schafft die ersten Bänke an. Diese ersetzen die alten Bahnschwellen, die bisher als Sitzgelegenheiten dienten. Der Fußboden im Kühlraum wird

gefließt. Alle Matratzen in den Zimmern des Wirtschaftsgebäudes werden erneuert. Das Zwei-Bett-Zimmer der Heimleitung bekommt einen Kleiderschrank. Die Gastherme in der Küche wird erneuert. Sicherungsverteilung und Stromleitungen im Wirtschaftsgebäude werden zur Vorbereitung für den Küchenumbau komplett erneuert. Sonnenschirme werden für den Marktplatz angeschafft.



2004



Im Winter wird die Küche entkernt, komplett erneuert und den Hygiene-Anforderungen angepasst. Der Helferwaschraum neben der Küche wird ebenfalls erneuert. Im Mai werden die Holzfußböden der Zelte und einige

Rahmenfundamente erneuert. Für die Spielwiese werden aus verzinktem Stahlrohr Fußballtore gebaut. Die Abwaschküche bekommt einen gebrauchten Hauben-Geschirrspüler. Hans Gehl feiert seinen 70. Geburtstag im Strandläufernest, der Sylter-Shantychor tritt auf.



2005

Durch die Installation der Webcam können alle Fans ständig das Treiben im Zeltlager beobachten. Neue Bänke und Tische für das große Zelt werden angeschafft. Neue Löschwassertonnen sind zwischen den Zelten aufgestellt worden.

Wieder eine Hochzeit im Strandläufernest: Maren Heuer und Torsten Gast geben sich das Ja-Wort.

2006



Helga und Walter Gast übernehmen die Heimleitung mit wechselnden Teams. Alle Wasserleitungen werden in Kupfer erstellt. Im Keller werden durch Peter Hannappel die Druckkessel für die Wasserversorgung

erneuert. In der Aufenthaltsecke neben der Küche wird ein zusätzliches Fenster eingebaut. Alle Zimmer erhalten Laminat-Fußboden.

2007

Die Bänke vor Zelt 1 und 4 werden aufgestellt Das Rahmenfundament für das Kicker-Zelt wird aus Betonkantsteinen

erstellt. Der Dachboden über dem Wirtschaftsgebäude erhält eine neue Wärmedämmung. Im Bereich der Stöpe wird die Zufahrtstraße ausgebessert und mit einer Schwelle versehen um die Geschwindigkeit einiger Autofahrer zu drosseln.

2008

Die Gründerin des Strandläufernestes Tusnelda Glißmann verstirbt im Alter von 88 Jahren am 17.10.2008. Helga und Walter Gast beenden nach der Saison ihre Tätigkeiten mit wechselnden Teams im Strandläufernest.



2009

Hilke und Wolfgang Probst übernehmen die Heimleitung und sind die ganze Saison anwesend. Über Ostern werden die Abwasserleitung im Keller und der Kühlraum erneuert. Einige Zeltrahmen und Teile der Grillkuhle werden erneuert. Im Anschluss an den Abbau wird das Waschhaus entkernt und von Grund auf saniert.

2010

Der Vorratskeller wurde durch eine Fachfirma erfolgreich trockengelegt. Die Dachrinnen am Haupthaus und am Waschhaus wurden erneuert. Im Sommer tobt ein Tornado in der Deutschen Bucht. Ausläufer sind auch auf Sylt zu spüren, das Strandläufernest bleibt jedoch verschont. Am 23.08 2010 verstirbt die langjährige Helferin und Ehrenmitglied des Fördervereins Martha Frankfurt im Alter von 93 Jahren.

2011

Der Holzgiebel am Wirtschaftsgebäude(Terrasse) wird durch BiBeKu erneuert. Ein Gerüst für die Wäscheleinen und ein Trinkwasseraufbereiter, der das aus eigenem Brunnen geförderte Wasser mit Kohlensäureversetzen kann, sind die größten Anschaffungen in diesem Jahr.

Nach 18 Jahren Vereinsarbeit übergibt der bisherige Vorstand unter Leitung von Klaus Glißmann die Vereinsaufgaben an ein neues Team unter der Leitung von Sönke Gehl.

2012

Anschaffung der Überdachzelte aus PVC-Plane, dadurch sind alle Zelte auch bei stärkerem Regen trocken. Außerdem müssen nicht ständig neue Zelthäute, die durch die erhöhte UV-Strahlung schnell undicht sind, angeschafft werden. Hierzu wurden an allen Zelten zusätzliche Fundamente für die Gestänge erstellt.

Der Wäsche- und Trockenplatz wird erneuert und es gibt wieder neue Matratzen.

Das Strandläufernest wird an das öffentliche Abwassernetz angeschlossen.



Hilke und Wolfgang Probst beenden nach der Saison ihre Heimleitertätigkeit aus persönlichen Gründen.

Die Versammlung ernennt Klaus und Peter Glißmann zu Ehrenmitglieder. Damit wird Ihr langjähriger Einsatz im Strandläufernest und ihre Arbeit im Vorstand des Strandläufernestes gewürdigt

2013

Anja und Rolf Bratzke übernehmen die Heimleitung.

Die beiden Spielezelte erhalten ebenfalls eine Zelthaut aus PVC-

Plane. Das Strandläufernest feiert 50-jähriges Bestehen und der Verein „Freundeskreis Strandläufernest e.V.“ wird 20 Jahre jung. Die ständig erforderlichen Renovierungs- und Instandhaltungsarbeiten, sowie die Versorgung der Gruppen geschehen immer noch durch ehrenamtliche Helfer, die sich überwiegend aus Mitgliedern des Vereins “Freundeskreis Strandläufernest e.V.” zusammensetzen. Erfreulicherweise befinden sich unter den Vereinsmitgliedern Fachkräfte und Meister aus diversen Gewerken, so dass ordnungsgemäße Arbeiten ausgeführt werden können.

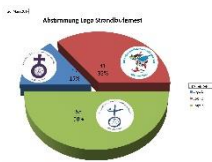
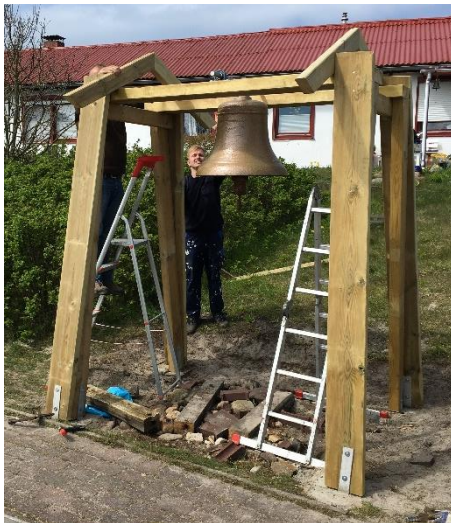
2014 Neben den üblichen Aufbauarbeiten wurden die Häuser von außen gestrichen und die Grillkuhle ausgebessert. Es wurden neue Fundamente zur Abspannung des Essenszeltes gesetzt und der Glockenturm ausgebessert.
Der Vereinsvorsitz wird von Torsten Gast übernommen.

2015 Durch BiBeKu wurden vor dem Aufbaulager drei Zeltfußböden komplett erneuert. Die Bäckerei Lund in Hörnum liefert leider keine Brötchen mehr. Es werden jetzt Aufbackbrötchen zum Frühstück angeboten. Ein neuer Gas-Konvektomat unterstützt das Aufbacken der Brötchen und spart dabei noch eine Menge (Strom-)Geld ein. Um einen Überblick über die ausgegebenen Schlüssel für das SLN zu bekommen, wurde eine neue Schließanlage montiert. Doris und Rainer Schack feierten ihre Silberhochzeit.

2016 Das Holzfundament des Essenszeltes wurde erneuert. Für das Essenszelt wurden neue Bänke mit etwas breiteren Tischen angeschafft.
Der Fußboden in den zwei Speiselagern im Keller wurde gefliest. Am Saisonende sollen die Zelteingänge von der Firma Lanco ausgetauscht werden, hierdurch wird mehr als die Hälfte der Anschaffungskosten gespart.
Beim Aufbauwochenende wurden unter anderem alle Außenwände gestrichen, die Grillkuhle ausgebessert.

2017

Der Umbau der Abwaschküche wurde konform mit den Forderungen des Gebäudemanagements durchgeführt. Zelte, Zelt-Eingänge und -Fußböden wurden erneuert. Der Glockenturm wurde komplett erneuert und die Glocke frisch gestrichen. Das neue Logo wurde nach einer Abstimmung im Verein eingeführt.



2018

Die Homepage wurde erneuert. Ziel ist die primäre Ansprache an interessierte Gruppen. Der Freundeskreis Strandläufernest e.V. feiert sein 25 jähriges Bestehen.



[Das Strandläufernest](#) [Preise & Belegung](#) [Ansprechpartner](#) [Kontakt](#) [Verein](#) [Aktuelle Infos](#) [Geschichte](#) [Impressum](#)

